

# TISCHTENNIS-ECHO



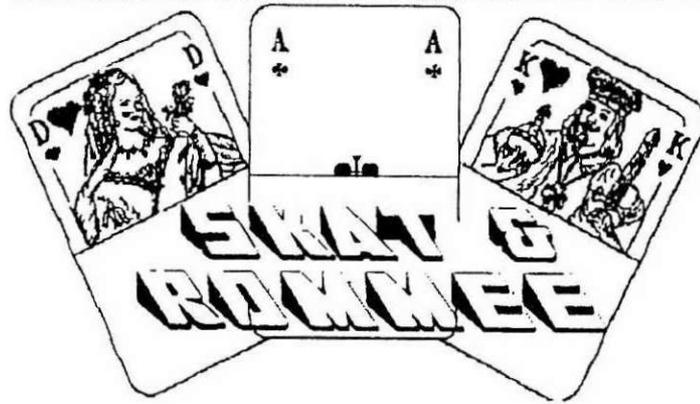
GSV „Eintracht“ Baunatal



**Informationen – Berichte – Meinungen**

Nr. 251

Dezember 1992



SPANFERKEL '92 : HIER GING DIE WUTZ AB!

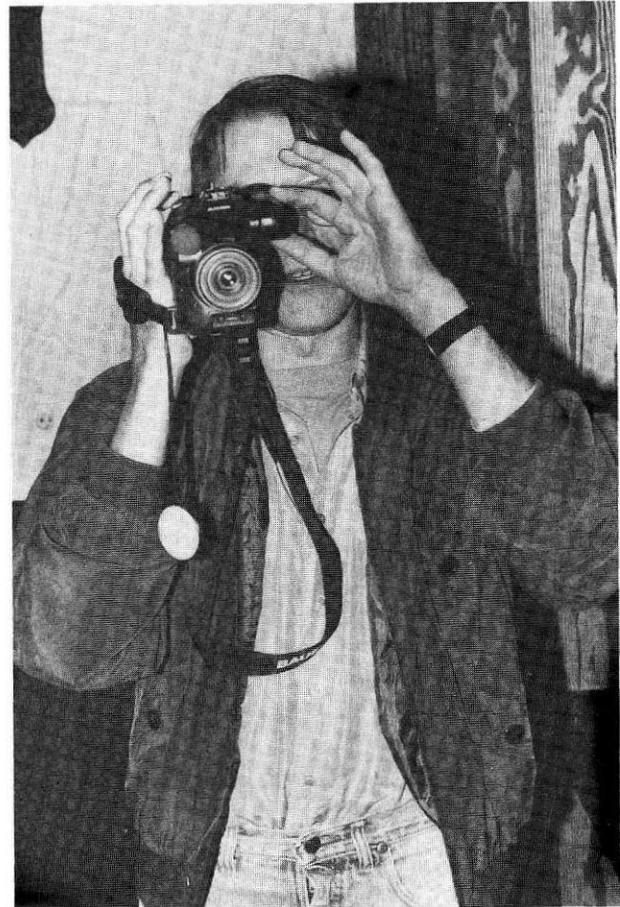


# SPANFERKEL '92 : WIR WAREN DABEI

Dank einer guten Organisation und zahlreicher Teilnahme war das diesjährige Spanferkelessen wirklich gelungen. Mit zur guten Stimmung beigetragen hat unser engagierter "Bandleader" Dieter Doublier, der mit einigen Musik-Spielen die Anwesenden zum Tanzen animierte. Die Kalorien konnten somit gleich wieder abtrainiert werden.

Offiziell beendet wurde das Zusammentreffen gegen 1 Uhr mitternächtlicher Zeit. Bis dann der harte Kern (Bachmänner, v. Bose, Buntenbruchs) zu Hause eintraf war es doch schon gegen 2 Uhr 30. Wie gut, daß tags drauf ein Feiertag war.

Bericht: Gisela Buntenbruch (Eine vom harten Kern)



# Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 9.11.1992

Protokoll: Matthias Schade

Anwesende:

W. Lattemann, N. Buntenbruch, B. Hempel, A. Talmon, M. Schade, A. Friedrich, F. Szeltner, G. Markert, H.-K. Talmon, Y. Eskuche, G. Fuchs, P. Döllner, E. Buntenbruch, F. Poppe, Th. Maxara

Tagesordnungspunkte:

## 1. Spielverlegungen

Mo. 16.11.92 ist die Kulturhalle durch ein ausgefallenes Spiel der 6. Mannschaft frei (Heckershausen hat zurückgezogen).

Die 1. Mannschaft hat das Problem, daß ein angesetztes Serienspiel mit ihrem Pokalspiel auf den 12.12. fällt. Bisher haben mehrmalige Versuche das Spiel zu verlegen, keine Resonanz gefunden.

## 2. Verschiedenes

- Bekanntgebungen von der Hauptvorstands-sitzung:

Die aktuelle Mitgliederzahl der TT-Sparte beläuft sich auf 147 Mitglieder. Die Tendenz ist allerdings rückläufig. Die maximale Mitgliederzahl hat einmal 170 Mitglieder betragen.

Die TT-Sparte erhält 1800.-DM Sportförderungsmittel von der Stadt.

- Dem Mitglied N. Wicke wurde zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Dieser freute sich besonders darüber, daß der Verein ihn nicht vergessen hatte.
- Th. Leimbach hat sich nach Besse abgemeldet.
- K. Holzhausen hat sich angemeldet. Er steht als Ersatzspieler zur Verfügung. Falls jedoch zum Auffüllen einer Mannschaft ein Spieler benötigt wird, so ist er auch gerne bereit in einer Mannschaft zu spielen.

- Die 8. Mannschaft wurde zurückgezogen.
- Alle ausgemusterten Tische wurden verkauft.
- Der Bezirk hatte 4 Jugendspiele zu dem Termin angesetzt, an dem die Kreiseinzelmeisterschaften des Kreises Kassel stattfinden sollten. Unter anderen betraf dies auch eine Mannschaft unseren Vereins. Unser Spiel wurde mit einvernehmen beider Mannschaften verlegt. Trotzdem hat der Bezirkswart Mahnungen wegen "unberechtigtem Verlegen von Serienspielen" an alle Mannschaften verschickt. Der Kreis legt hiergegen Einspruch ein.
- Für die 2 bestellten neuen TT-Platten sind Zusagen über eine jeweilige Kostenbeteiligung von 10% von dem Kreis und der Stadt Baunatal eingegangen. Die beiden neuen Platten (Rollomat) werden in der Langenbergschule gegen zwei ältere Platten ausgetauscht. Damit stehen 5 Platten für die große Halle und 2 Rollomat-Platten für den Gymnastikraum zur Verfügung.

3. Der Kassierer sprach einige ausstehende Zahlungen von Vereinsmitgliedern für den Trainingsan-zug an.
4. Die Anmeldungen und die Zahlungen für das Spanferkelessen wurden von E. Buntenbruch eingesammelt.
5. Die Mannschaftsaufstellungen findet am 7.12.92 um 20<sup>00</sup> Uhr in der Kulturhalle statt.
6. Es wurde diskutiert, ob jedem Mannschaftsführer ein Spielblock zur Verfügung gestellt werden sollte. Die Entscheidung wurde vorerst verschoben, bis festgestellt ist, wieviel Spielblöcke zur Zeit noch vorhanden sind.

# Baugeschäft Heinrich Eskuche

**Maurermeister · NEUBAU · UMBAU · ANBAU**

**Baunatal-Großenritte · Im Bruchhof 18 · Telefon 0 56 01 / 8 62 77**

# 1. Herren, 1. Verbandsliga

31.10.92 GSV 1. - TTC Korbach 1. 9:4 Bericht: Matthias von Bose

Erstmals in der laufenden Saison konnten wir mit den ersten "6" antreten was sich auch im Ergebnis widerspiegelte.

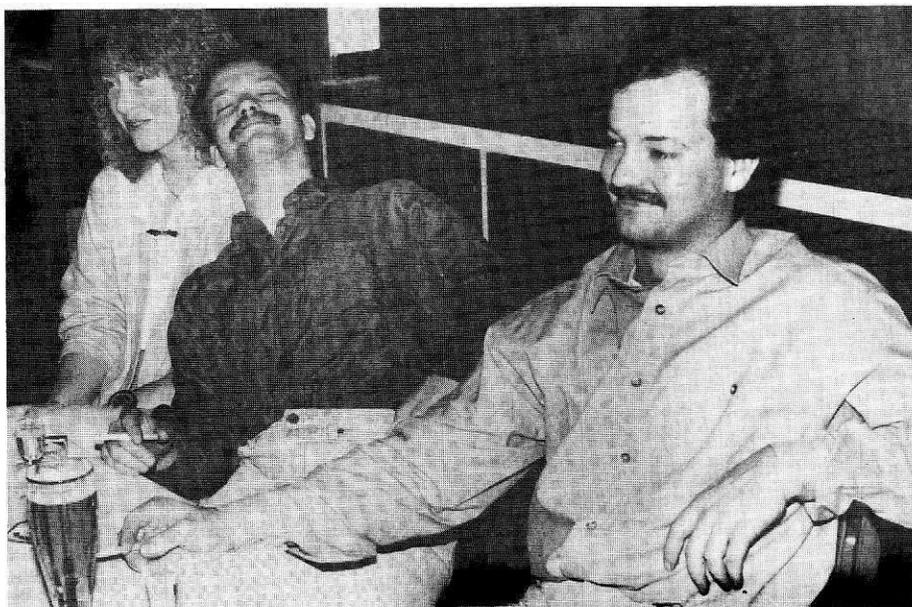
Nach den Doppeln stand es 2:1, Alexander/Frank und Matthias/Peter gewannen klar, während Wilfried und Jörg gegen das Doppel Nr. 1 der Gäste keine Chance hatten.

In den Einzeln sah es dann nach einem klaren Sieg für uns aus. Alexander und Frank gewannen ihre Spiele jeweils im dritten Satz, wobei Frank den ersten Satz klar gewann, im Zweiten dann schon mit 14:3 führte, diesen dann noch mit 20:22 verlor und im Dritten die Nase knapp mit 21:18 vorn hatte. In der Mitte lief es dann nicht mehr so gut. Wilfried hatte Pech und verlor sein Spiel im dritten Satz mit 21:23, während ich mich auch nicht mit Ruhm bekleckerte und verdient verlor. Im hinteren Paarkreuz sind wir zur Zeit eine Bank. Jörg sowie auch Peter boten sehr gute Leistungen und siegten souverän in zwei Sätzen.

Anschliessend gewannen Alexander, Frank und Matthias ihre Spiele alle in zwei Sätzen, nur Wilfried schien einen rabenschwarzen Tag erwischt zu haben, denn auch im zweiten Spiel zeigte er nicht das, was er wirklich spielen kann. Der Endstand von 9:4 geht voll in Ordnung und ich glaube, mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung können wir gegen jeden Gegner mithalten.

14.11.92 GSV 1. - TSG Eschenstruth 6:9

22.11.92 1. TTV Richtsberg - GSV 1. 9:3 Berichte folgen



Die "Lümmel" vor der Bühne:  
Die Bachmänner

## 1. Verbandsliga Herren

1 Richtsberg	8	71:27	15:1
2 Vollmarshsn.	8	71:42	15:1
3 Eschenstruth	8	71:46	15:1
4 Stadtlendorf	11	85:72	14:8
5 Mardorf	9	69:51	11:7
6 Eintr. Baunatal	10	73:65	11:9
7 Burghasungen	10	73:71	10:10
8 Marburg	11	71:87	9:13
9 Niedervellmar	10	58:79	7:13
10 Reichensachsen	10	56:82	5:15
11 Sebbeterode	10	54:85	3:17
12 TTC Korbach	11	53:98	1:21

Interessierte Zuhörer:  
Gabi und Peter Fuchs



# 1. Herren, 1. Verbandsliga

Spannendes Spiel gegen die "Uwe-Schalles-Truppe"!

Sonntag 8.11.92

TTC Mardorf - GSV Eintr. Baunatal 1 6:9

Bericht: Alexander Friedrich

Nachdem wir am frühen Sonntagmorgen leichte Startschwierigkeiten hatten (trotz Treffpunkt kurz vor 9<sup>00</sup> Uhr bei 'Nobu' kamen wir erst gegen 9<sup>30</sup> Uhr aus den Startlöchern: J. Bachmann Zitat: "Mein Wecker hat versagt"), kamen wir dank starker fahrerischer Leistungen (Wilfried und Matthias) fast pünktlich um 10<sup>30</sup> Uhr in Mardorf an.

Nach der 2:1-Führung aus den Doppeln (Alexander/Frank, Matthias/Peter) konnten wir den Vorsprung über die Zwischenstände 3:2 (Alexander), 5:4 (Peter und Jörg) und 7:6 (Frank und Wilfried) halten, bevor Jörg und am Schluß Peter durch sein spannendes Dreisatzspiel alles klar machten.

Die Ergebnisse im Einzel:

Alexander/Frank 1:0; Wilfried/Jörg 1:0; Matthias/Peter 1:0; Alexander 1:1; Frank 1:1; Wilfried 1:1; Matthias 0:2; Jörg 2:0; Peter 2:0

## TTC Burghasungen -

### GSV Eintracht Baunatal 8:8

Bericht: Jörg Bachmann

Zu dem auswärtigen Serienspiel der 1. Mannschaft am 24.10.92 gegen Burghasungen führen wir mit gemischten Gefühlen. Noch ungeschlagen lag der TTC Burghasungen im oberen Drittel der Tabelle. Beim Lesen der Mannschaftsaufstellung kam uns der Verdacht, daß taktisch aufgestellt wurde (z. B. Krug an 5)!

Das Spiel verlief folgendermaßen:

Nach den Eingangsdoppeln stand es 2:1 für uns, nach Siegen von P.Fuchs/R.Szeltner und A.Friedrich/F.Bachmann. Vorne punkteten an-

schließend Alexander Friedrich und Frank Bachmann gegen Hoffmann und Löwenstein mit jeweils 2:1 Sätzen. W.Tonn gewann gegen Plass 2:0 und Jörg Bachmann verlor gegen Weigelt 0:2.

Hinten verlor P.Fuchs und R.Szeltner gegen Löhle und Krug.

Zu diesem Zeitpunkt stand es 5:3 für uns. Zwei Punkte von den beiden stark spielenden A.Friedrich und F.Bachmann brachten uns mit 7:3 in Führung. Danach verloren J.Bachmann und W.Tonn, gegen den in guter Form spielenden Weigelt, ihre Einzel.

Sieg gegen den "alten" Rivalen Reichensachsen.

Samstag, 27.09.92

GSV 1. - SV Reichensachsen 1. 9:5

Bericht: Wilfried Tonn

Mit Reichensachsen stellte sich eine altbekannte Truppe vor, gegen die wir in früherer Zeit manch großes Gefecht ausgetragen haben. Für beide Mannschaften ging es heute darum die "Rote Laterne" abzugeben.

Die Gäste spielten in folgender Aufstellung: W. Beck, H. Krones, C. Beck, M. Krones, Höfs und Schöneberg. Wir konnten erstmals auf Matthias zurückgreifen, der nach seiner schweren Verletzung das erste Spiel mitmachte.

Nach den Eingangsdoppeln führten wir mit 2:1 und in der ersten Runde der Einzel konnten wir in jedem Brettpaar einen Punkt erzielen. Zwischenstand 5:4 für die Eintracht. Die Entscheidung zu unseren Gunsten fiel im ersten Paarkreuz, wo Alex und Frank die Punkte für uns holten. Dann überraschte uns Matthias mit seinem Sieg über M. Krones und Jörg machte den Sack zu mit seinem Punkt. Die Punkteverteilung: Alex/Frank und Jörg/Wilfried in den Doppeln, im Einzel Alex 2, Jörg 2, Frank, Wilfried und Matthias. Somit nahmen die Gäste die "Rote Laterne" mit nach Reichensachsen. Dies war uns natürlich recht so.

Den 8. Punkt holte grippegeschwächt

P.Fuchs gegen Krug in einem spannenden Spiel. R.Szeltner verlor zum Schluß unglücklich gegen Löhle (22:20), nachdem er im 3.Satz schon mit 20:14 geführt hatte.

Das Schlußdoppel mit A.Friedrich/F.Bachmann gegen

Weigelt/Löwenstein ging dann leider knapp im 3.Satz verloren.

Somit in allem ein gerechtes 8:8, was auch das Satzverhältnis von 19:19 aussagt!

# 2. Herren, Bezirksliga

## LEIDER NOCH KEIN LAND IN SICHT

07.11.92 GSV 2. - Tuspo Niedervellmar 2. 0:9

15.11.92 TV Nothfelden 1. - GSV 2. 9:0

21.11.92 GSV 2. - TSV Oberkaufungen 1. 2:9 Bericht: Andre Talmon

Unser letztes Spiel in der Vorserie bestritten wir gegen den TSV Oberkaufungen. Erstmals konnten wir mit Bestbesetzung spielen, da Sven sich spontan bereiterklärt hatte, für Matthias als Ersatz einzuspringen. Für Fabian spielte Thomas Leimbach.

Die Doppel gingen klar verloren. Nur Thomas/Henrik konnten einen Satz gewinnen. Das erste Einzel bestritt Sven, er wurde klar geschlagen. Andre und Thomas L. verloren dann beide ihre Einzel, allerdings etwas knapper. Henrik mußte zweimal -13 von der Platte gehen. Roman's Gegner gab wegen einer taktischen (?) Maßnahme sein Spiel kampflos ab. Thomas M. konnte dann den zweiten Punkt holen. Da sein Gegner wenig Lust am Spiel zeigte (auch eine taktische Maßnahme) gewann Thomas in 3 Sätzen. Zum Schluß gab's die knappsten und spannendsten Spiele: Sven unterlag in 3 Sätzen mit 21:15, 14:21 + 14:21. Andre verlor im umkämpftesten Spiel des Abends mit 19:21 + 22:24. So kam es zum 2:9 Endstand.



Die Drei von der Zweiten:  
Matthias Mihr, Andre Talmon + Fabian Poppe

### Bezirksliga Nordwest Herren

1 Hümme	11	99:24	22:0
2 Wen'hasungen	12	97:55	19:5
3 Waldau	11	79:60	16:6
4 Aaorf	11	78:76	12:10
5 Vollmarshausen	10	68:65	11:9
6 Jahn Kassel IV	11	74:65	11:11
7 Oberkaufungen	11	70:77	10:12
8 Heiligenrode	11	74:79	9:13
9 Hohenkirchen	11	65:79	9:13
10 Niedervellmar	11	70:77	8:14
11 Nothfelden	11	60:85	5:17
12 Eintr. Baunatal II	11	7:99	0:22

## MARMOR FRANKFURTH ganz in Ihrer Nähe!

Wir liefern und verlegen für Sie  
Treppenanlagen innen und außen  
Bodenbeläge – Wandverkleidungen  
Onyx-Geschenkartikel.

Besuchen Sie unverbindlich unsere neuen  
AUSSTELLUNGRÄUME.

## H. FRANKFURTH & SÖHNE MARMORWERK · GRABMALE



AM MÜHLENGRABEN  
3507 BAUNATAL-GROSSENRITE  
TELEFON: 0 56 01 / 85 66

# 3. Herren, Kreisliga

## SCHRITTE RICHTUNG KLASSENERHALT

13.11.92 TSG 1887 Kassel 2. - GSV 3. 9:1 Bericht: Hans-Kurt Talmon  
Zum heutigen Spiel bei der TSG 87 2. traten wir als krasser Außenseiter an. Da auch noch Spitzenspieler Klaus Trott fehlte konnten wir mit Talmon, Guth, Buntenbruch, Weber, Fanasch und Hansen gegen Eschwe, Feussner, Scheining B., Appel, Scheining D. und Vogt antreten. Beim 1:9 hatten wir wirklich keine Chance. Lediglich K. Weber - wer sonst? - konnte den Ehrenpunkt gegen B. Scheining erringen. Jeweils ein Sätzchen konnten noch Moni/Kurt gegen Scheining/Scheining, Moni gegen Feussner und Siggi gegen Vogt holen. Nach knapp zwei Stunden Spielzeit wurden wir wieder nach Hause geschickt.

20.11.92 GSV 3. - FSK Lohfelden 2. 9:5 Bericht: Klaus Trott  
Heute waren wir zum zweiten Mal "komplett", denn der starke Ersatzmann hieß Erwin. Nach den Doppeln stand es 3:0 für uns, wobei das 2:0 (21:12 + 21:16) von Nobu/Klaus T. gegen Ullrich/Harbauer eine kleine Überraschung war. Vorn gingen beide 0:2 weg. Klaus Trott im Zeitspiel gegen Harbauer und Moni gegen Ullrich (3:2). K. Guth gewann, Nobu verlor (4:3). Jetzt kam unsere Bank. Kurt und Erwin bauten unseren Vorsprung mit zwei glatten Siegen auf 6:3 aus. Jetzt kam das, womit der kühnste Optimist nicht gerechnet hatte, denn Moni behielt endlich mal die Nerven in einem knappen Match (Zeitspiel) gegen Harbauer und gewann im dritten Satz 21:19. Nun kam's für Lohfelden noch dicker, denn ihr absoluter Punktgemacher Ullrich mußte im dritten Satz trotz 17:13 Führung noch mit 21:19 gegen K. Trott die Segel streichen (8:3). In der Mitte gingen beide weg zum 8:5. Kurt machte schließlich alles klar, sodaß Erwin in Ruhe duschen konnte. Mit kompletter Truppe und der Moral haben wir mit dem Abstieg nichts zu tun.

23.11.92 TSV Guntershausen 1. - GSV 3. 8:8 Bericht: Klaus Trott  
Nach 3 1/2 Stunden ein gerechtes Ergebnis. Nach den Doppeln führten wir 2:1 und es hätte beinahe 3:0 gestanden, denn Nobu + Klaus lagen im 3. Satz 17:11 vorn und verloren -21. Danach gingen von 1-4 alle Spiele verloren. Erwin bestätigte, daß er mehr als Ersatz ist mit zwei Einzelsiegen. Kurt 1:1, Nobu 1:1, K. Guth 1:1, K. Trott 1:1. An diesem Abend war Wachsmuth von Guntershausen nicht zu schlagen.

25.11.92 Tuspo Rengershausen 2. - GSV 3. 9:2 Bericht: Klaus Trott  
Zum Abschluß der Vorrunde eine klare und verdiente Niederlage. Nur das Doppel Talmon/Weber im 3. Satz (21:15) und Kurt gegen Ersatzmann Müller jr. (21:19 im 3. Satz) konnten punkten. Sonst war's nur knapp bei Klaus gegen Rewald (2x -19) und K. Guth gegen Callebaut (-19 / -21). Mehr wäre an diesem Abend aber nicht gegangen, denn Rengershausen mit einem tollen Josef Jarczyk an No. 1 war von uns nicht zu schlagen. Mit 7:15 Punkten gehen wir somit in die Rückrunde. Hoffentlich auch mit 6 Spielern.

1 SVH Kassel	9	81:30	18:0
2 FT N'zwehren II	10	86:59	16:4
3 Heiligenrode II	10	72:61	12:8
4 TSG 87 II	9	67:53	11:7
5 Guntershausen	8	63:46	10:6
6 Rengershsh. II	9	65:59	10:8
7 Lohfelden II	10	61:75	9:11
8 Vollmarshsh. III	9	61:68	7:11
9 Phönix III	9	50:59	6:12
10 E. Baunatal III	9	53:68	6:12
11 Ahnatal	8	47:61	5:11
12 Waldau III	10	23:90	0:20

Die Alten glauben alles.  
Die Gereiften  
mißtrauen allem.  
Die Jungen wissen alles.  
Oscar Wilde

## Abschlußbericht der 3. Mannschaft

Als Mannschaftsführer hatte ich das traurige Vergnügen, eine unmögliche Vorserie zu gestalten. Nach der Absage von G. Markert und dem flotten Festspielen von den drei Jungen (Mihr/Poppe/Maxara) waren wir nur fünf Leute. Durch Urlaub (Talmon/Weber) bzw. durch Lehrgang + Krankheit (Trott) sogar viermal nur vier Leute. Um der 4. Mannschaft niemand wegzunehmen erstellte ich einen Notplan zur Ersatzgestellung. Hier sind die Burschen der 4. zu loben, denn dies klappte hervorragend. Allen, die an diesem Strick mitzogen sei an dieser Stelle gedankt.

Für die Aufstellung der Rückserie möchte ich nur sagen, daß ich als MF nicht noch einmal so einen Unsinn mitmache: Ein Team mit sieben, eins mit fünf Leuten. Alle meine Mitspieler sind da mit mir einer Meinung (3. + 4. Mannschaft).

Zum Tabellenstand kann man nur sagen, daß uns am Anfang das Pech nur so nachlief. Zum Schluß haben wir noch etwas gutgemacht und mit einem sechsten Mann (G. Markert ?) haben wir keine Probleme mit dem Klassenerhalt. Zur Zeit haben wir 7:15 Zähler und dürften an drittletzter Stelle liegen, wobei die vor uns liegenden Mannschaften bis Platz 5 nur zwei/drei Punkt vor sind.

K. Trott

### Einzel-Bilanz

K. Trott 8:	8:10	LZ +14
H.-K. Talmon	2:18	LZ -12
K. Guth	6:10	LZ +3
N. Buntebruch	6:14	LZ -2
K. Weber	13:4	LZ +20
E. Hartmann	4:0	LZ +8
B. Hempel	2:1	LZ +2
R. Weber	0:1	LZ -2
S. Fanasch	0:3	LZ -6
V. Hansen	1:2	LZ -2
F. Poppe	0:1	LZ -2
M. Mihr	2:1	LZ +2
T. Maxara	2:2	LZ 0

### Doppel-Bilanz

Trott/Buntenbruch	5:5
Talmon/Weber	6:4
Guth/Buntenbruch	0:2
Guth/Hartmann	2:0
Guth/Hempel	1:1
Guth/R. Weber	0:1
Guth/Talmon	0:1
Fanasch/Hansen	0:2
Fanasch/Maxara	1:0
Maxara/Mihr	1:0
Mihr/Poppe	0:1
Hartmann/K. Weber	1:0
Guth/Hansen	0:1

Acht Ersatzleute spielten in der Vorrunde 17x Ersatz.

Bei 13 verschiedenen Doppeln ist die Bilanz mit 17:18 noch nicht mal so schlecht. K. Guth spielte mit sechs verschiedenen Partnern.



„Beruf?“ –  
 „Ich bin Leiter  
 einer Konser-  
 venfabrik.“ –  
 „ARD, ZDF,  
 RTL plus oder  
 SAT.1?“,

Äußerst fotogen: Brigitte und Klaus Trott

Seit für mich "Menschengedenken" zahlen wir für unser Echo einen Jahresabonnementspreis von DM 10.-- (Postbezieher DM 20.--).

Wir liefern die Abteilungs-Infos in dieser Form wahrlich zu einem Dumping-Preis, der bekannterweise nur durch Valentin Hein's Engagement so ermöglicht wurde/wird.

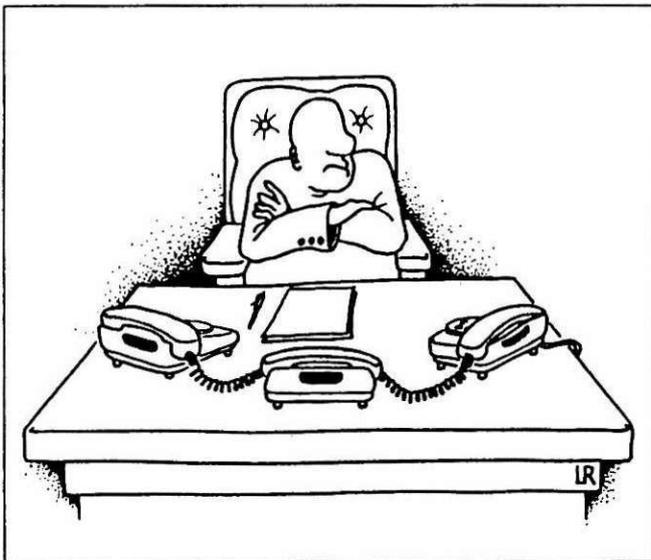
Wer es nach dieser Einleitung noch nicht gemerkt hat, dem sei es hiermit nochmal schriftlich angezeigt: Wir wollen ein Stück von eurem "Besten": More Money oder auch Mehr Kohle.

Ab 1993 heißt das: Bezugspreis pro Jahr DM 15.-- (per Post DM 25.--). Pro Ausgabe ein Plus von nicht ganz 42 Pfennigen. Erscheint mir durchaus erschwinglich.

Das neue Jahr steht auch vor der Tür des Redaktionsbüros und die Verlängerung der Abo's ebenfalls. Ich möchte es so halten: Wer aus welchen Gründen auch immer das TT-Echo nicht mehr beziehen möchte, der meldet sich bitte bis 31.12.92 bei Mengel. Bei allen anderen wird vorausgesetzt, daß sie auch weiterhin regelmäßig das Echo verschlingen wollen. Die DM 15.-- (25.--) laßt ihr mir bitte irgendwie (möglichst nicht in Form von Briefmarken oder Backsteinen) bis zum 31.01.1993 zukommen. Firma dankt.

"Neukunden" können sich jederzeit bei mir melden.

=====



Mengel in Erwartung der Berichte

Der Berichtsabgabemodus hat sich noch nicht so ganz rumgesprochen, daher an dieser Stelle die Wiederholung: Der schriftliche Spielbericht wird bis Sonntagabend bei Mengel, Niedensteinerstr. 30 abgegeben. Dieser Bericht wird in Kurzform für die Baunataler Nachrichten übernommen und erscheint vollständig im nächsten TT-Echo. Alle bis 18 Uhr abgegebenen Berichte werden für die BN berücksichtigt. So weit der Idealzustand. Oft ist die schriftliche Form noch nicht möglich. Dann bitte bis 18 Uhr anrufen (Tel. 05601/87292). Den Bericht für das TT-Echo schnellstens nachreichen, bitte nicht immer bis zum Redaktionsschluß warten. Alle Mannschaftsführer verfolgen bitte die Abgabe der schriftlichen Berichte, die von Mannschaftskameraden übernommen wurden.

Was ist ein 08/15-Beamter?

Er hat 0 Ahnung, sitzt 8 Stunden  
rum und wird nach A 15 bezahlt

# 4. Herren, 1. Kreisklasse

## DÄMPFER IN KAUFUNGEN

03.11.92 FSK Vollmarshausen 4. - GSV 4. 3:9 Bericht: Reinhard Weber

Auch ein ungeliebter Wochentag (Dienstag), Spielbeginn (20 Uhr 30), ein sehr heller Bodenbelag und eine sehr volle Halle mit drei Serienspielen und Trainingsbetrieb (12 Platten) konnten unsere Siegesserie nicht stoppen.

Bereits nach den ersten Doppeln lagen wir 3:0 in Führung. Es wurde zwar in der ersten Hälfte noch einmal eng, doch dann liessen wir nichts mehr anbrennen. So konnten wir um 23 Uhr die Heimreise als Sieger antreten.

Die Punkte holten: Hempel/Hartmann, Fanasch/Hansen, Weber/Engel, B. Hempel (2), E. Hartmann, S. Fanasch, V. Hansen und M. Engel.

06.11.92 GSV 4. - FSV Dörnhagen 1. 9:4 Bericht: Erwin Hartmann

Gegen den Tabellenvorletzten hatten wir wenig Mühe zu gewinnen. Das Gästeteam bestand eigentlich nur aus den Spielern des ersten Paarkreuzes mit Grebe und Groß, wobei mir persönlich besonders Grebe gefiel, der in dieser Klasse wahrscheinlich der Beste sein wird. Bernd und der Schreiber hatten gegen diese beiden keine Chance und zeichneten für die vier Gegenpunkte verantwortlich.

Dafür hielten sich Fanasch, Weber, Hansen und Mengel schadlos und gewannen alle ihre Einzel. Dazu kamen noch alle drei Eingangsdoppel. Gerade unsere Doppel harmonieren immer besser. In den letzten drei Serienspielen wurden alle neun Doppel gewonnen!

Wir haben jetzt noch drei Spiele, wobei die Matches gegen Niederkaufungen und Sandershausen zeigen werden, ob wir weiter oben mitmischen können.

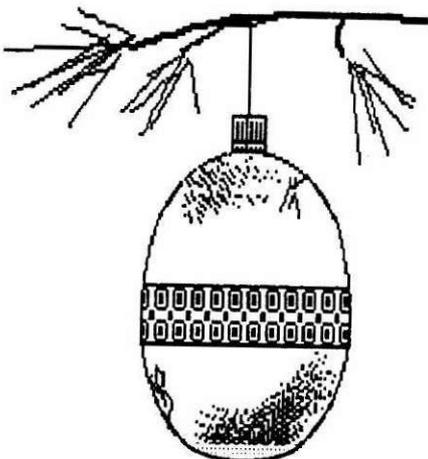
14.11.92 Tuspo Niederkaufungen 1. - GSV 4. 9:7 Bericht folgt

27.11.92 GSV 4. - TSV Guntershausen 2. 8:8 Bericht folgt

1 Sandershsn. V	10	87:37	18:2
2 Ahnatal II	10	74:54	15:5
3 N'kaufungen	8	62:40	13:3
4 E. Baunatal IV	9	76:49	13:5
5 Wattenbach	9	54:60	8:10
6 Vellmar V	9	50:61	8:10
7 Guntershausen II	8	42:64	7:9
8 TSG Kassel III	9	58:64	7:11
9 Vollmarshsn. IV	9	57:68	7:11
10 Helsa	8	51:60	6:10
11 SVH Kassel II	10	55:74	4:16
12 Dörnhagen	9	44:79	2:16



Ursula Sauer und "Vize" Bernd Hempel



# 5. Herren, 2. Kreisklasse

## HARTE POSITIONSKÄMPFE

Montag 2.11.92

TSV Oberkaufungen - GSV Eintr. Btl. 5 9:7

Bericht: Matthias Schade

Zu diesem Spiel rechneten wir uns einige Chancen aus, da Oberkaufungen einige Plätze hinter uns lag. Doch leider mußte auch diese Woche Alex nocheinmal ersetzt werden, weil er beruflich immer noch in Berlin zu tun hatte. Dummerweise hatten am heutigen Tag auch alle nachfolgenden Mannschaften ein Serienspiel. Darum waren wir sehr froh, als uns "Herby" Dorschner zusagte, trotz eines Spiels am Sonntag, zu spielen.

Trotz dieser Ersatzschwächung begann das Spiel sehr gut für uns. Es konnten zwei Doppel von Wagner/Schade und Gibhardt/Dorschner gewonnen werden. Hierbei konnten Helmut und ich das bisher ungeschlagene Doppel Zinner/Kördel besiegen! Auch in den nachfolgenden Einzeln hatten wir bis kurz vor Schluß die Nase leicht vorn. Siege konnten erringen: Wagner gegen Klinkauf, Gottschalk gegen Kördel, Hansen gegen Meißner, Wagner gegen Zinner und Gibhardt gegen Kördel. Dann begann jedoch das Drama. Es konnte leider kein Spiel mehr gewonnen werden und somit mußten wir uns zum zweitenmal mit 7:9 geschlagen geben.

Dienstag 10.11.92

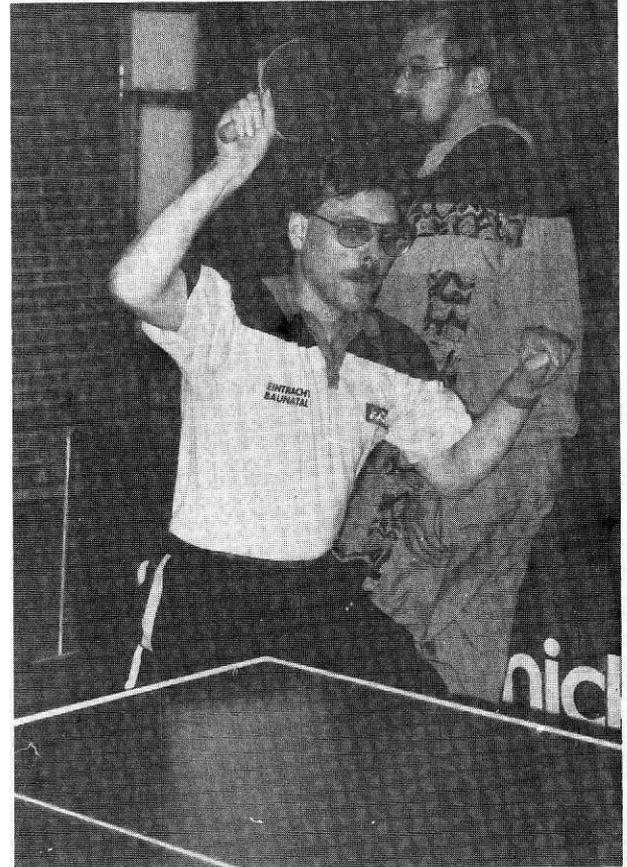
GSV Eintr. Btl. 5 - TSV Oberzwehren 1 9:1

Bericht: Matthias Schade

Oberzwehren, als Tabellenletzter, mußte heute mit 3 Mann Ersatz gegen uns antreten. Dem entsprechend war auch der Spielverlauf. Es wurden insgesamt lediglich 3 Sätze abgegeben. Zwei dieser Sätze stammten von dem verlorenen Spiel von Schade gegen Dombrowski, die wirkliche Nummer 2 von Oberzwehren. Dank unseres Ersatzmannes Gerhard Eskuche konnten wir uns schon kurz nach 9 Uhr dem verdienten Sieg widmen.

GSV 5. - FSK Vollmarshausen 5. 9:3  
Bericht folgt

1 Dennhausen	11	99:26	22:0
2 GW Kassel	9	76:37	16:2
3 St. Ottilien	9	70:51	13:5
4 O'kaufungen III	10	71:59	11:9
5 Simmershausen	9	60:72	9:9
6 Elgershausen III	12	81:93	9:15
7 E. Baunatal V	8	57:60	7:9
8 Bergshausen III	9	61:65	7:11
9 Ihringshausen V	9	50:74	7:11
10 Heiligenrode V	10	62:75	7:13
11 Vollmarshsn. V	9	51:72	6:12
12 Oberzwehren	9	27:81	0:18



Der "Käpt'n" der Fünften:  
Matthias Schade

## Vereinszeitung

Es steckt viel Arbeit dahinter – doch auch viel Spaß. Eine Vereinszeitschrift ist die ideale Methode, seinen Club nach innen und außen darzustellen.

Die Zeitung sollte eine gute Mischung aus internen und externen Themen sein, wie zum Beispiel ein bißchen Vereinshistorie, eine 'Story' über die Entwicklung der Jugendarbeit, einen Erlebnisbericht über ein Sommerfest oder eine Dopinggeschichte sowie Informationen über Veranstaltungen, Nachrichten und Namen. Vor allem ist es für die Mitglieder wichtig, mehr über die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre im Club zu erfahren. Das Gleichgewicht zwischen Annoncen und redaktionellem Teil sollte eingehalten werden.

Dankbare Abnehmer einer Vereinszeitung sind unter anderem Sportgeschäfte, Hotels, Restaurants, inserenten und natürlich die Clubmitglieder.

# TURNIER-ERFOLGE



In punkto Turniere war und wird einiges los sein. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren wurden zwar Eintrachtler/-innen in den Siegerlisten vermisst, doch die Schüler und Jugendlichen rissen dafür ein paar Eisen aus dem Feuer, namentlich Michael und Sebastian Pfaff. Herzlichen Glückwunsch.

Kreiseinzelmeisterschaften Jugend/Schüler am 24./25.10. Vollmarshausen

A-Schüler-Einzel 3. Michael Pfaff 3. Sebastian Pfaff  
A-Schüler-Doppel 3. Sebastian + Michael Pfaff  
B-Schüler-Einzel 3. Sebastian Pfaff  
B-Schüler-Doppel 1. Sebastian Pfaff/Nayib Ziaie (Lohfelden)

In den Kreispokalwettbewerben geht/ging es wie folgt weiter:

29.11. Kreispokalendrunde Jugend mit der 2. Jugend/Kreisliga.

14.01. Kreisliga Damen GSV 1. - FSK Vollmarshausen 3.

14.01. Kreisklasse Damen GSV 2. - Tuspo Niederkaufungen 2.

Bitte umgehend prüfen, ob dies am gleichen Tag überhaupt möglich, Spielverlegungen innerhalb der 02. Kalenderwoche sind möglich, evtl. das Heimrecht tauschen.

12.01. 1. Kreisklasse Herren GSV 4. - FSV Bergshausen 2.

09.12. Seniorenpokal Tuspo Rengershausen - GSV

Eine Prognose für das weitere Abschneiden der Damen- und Herren-Trios fällt nicht schwer und ist von der Tabelle abgeleitet: Beide Damen-Teams schaffen den Endrundeneinzug, die Senioren schaffen es gegen Rengershausen nach großem Kampf und für das eigene Team, die Vierte, sehe ich leider schwarz gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer der anderen Gruppe, den FSV Bergshausen.

=====

Weitere Termine, die über den GSV-Tellerrand hinausgehen:

22.12. Jugendleiter-Pflichtsitzung, 19 Uhr, Gaststätte Stahlberg-Baude in der Rasenallee, 3501 Ahnatal.

08.01. 31. TT-Neujahrsturnier des TTC Elgershausen (bis 10.01.)

10.01. Mannschaftsführer-Pflichtsitzung in der Schauenburg-Halle Hoof  
Die einzelnen Uhrzeiten entnehmt bitte dem Kreis-Info-Heft.

23.01. Hessische TT-Meisterschaften in Vellmar (bis 24.01.).

## Fleiß

Wenn du einmal Erfolg hast,  
kann es Zufall sein.  
Wenn du zweimal Erfolg hast,  
kann es Glück sein.  
Wenn du dreimal Erfolg hast,  
so ist es Fleiß und Tüchtigkeit.  
(franz. Sprichwort)

„Begeisterung ist der Glanz Deiner Augen,  
der Schwung Deines Ganges, der feste  
Druck Deiner Hand, der unwiderstehliche  
Drang Deines Willens und die Energie, De-  
ne Ideen auszuführen.“

Henry Ford

# 6. Herren, 3. Kreisklasse

## DIE BESTEN!

FSK Vollmarshausen 6. - GSV 6. 3:9  
GSV 6. - FT Niederrzwehren 5. 9:2 Bericht: F. Szeltner

Wie beide Spielergebnisse beweisen, die Oldies sind doch gut in Form. In Vollmarshausen mußten wir Kurt ersetzen. Für ihn spielte Gerhard Eskuche. Bei der Spielstärke von Master kann man allerdings nicht von "Ersatz" sprechen.

Nach unseren drei Doppelsiegen folgte Paul's knappe Niederlage gegen die Nr. 1, Schevel. Danach fünf Siege in Folge: Heinrich, Heinz, Günther, Master und Franz zum 8:1. Überraschend für uns Heinrich's Niederlage gegen Schevel in zwei Sätzen. Paul verlor sein zweites Spiel im dritten Satz. Günther schaffte mit klarem Sieg den 9:3 Endstand. Nochmals herzlichen Dank Master!

Gegen Niederrzwehren machten wir kurzen Prozess, denn mehr als zwei Punkte waren für unseren Gegner nicht drin. Es punkteten für uns: Lange/Rummer, Köhler/Szeltner, Lange 2, Rummer, Wagner, Schröder, Köhler und Szeltner. Nun haben wir noch ein Spiel gegen Heckershausen. Diese zwei Punkte müssen noch her. Ich meine, dann haben wir eine tolle Halbserie geschafft und können mit dem Erreichten zufrieden sein (18:2 Punkte).

Anmerkung der Redaktion: Es wird bei 16:2 Zählern bleiben, denn Heckertown hat sein Sextett zurückgezogen. Daher kann Mitte November schon die erste Halbserienbilanz erscheinen, die Mannschaftsführer Franz Szeltner dankenswerterweise prompt erstellte. "Dank" fehlender Tabelle in der HNA läßt sich nur vermuten, daß mit ziemlicher Sicherheit der Tabellenerste zur Halbserie GSV 6. heißt, 16:2 Punkte, 77:37 Spiele.

Heinrich Lange	17:1	LZ +50	Lange/Rummer	7:1
Kurt Rummer	7:8	LZ +13	Wagner/Schröder	3:5
Paul Wagner	7:8	LZ +6	Köhler/Szeltner	2:2
Günther Schröder	11:3	LZ +19	Köhler/Gessner	0:1
Heinz Köhler	7:2	LZ +10	Hempel p./Becker	2:0
Franz Szeltner	5:3	LZ +5	Wagner/Szeltner	1:0
Ersatzspieler	5:3		Szeltner/Becker	1:0
			Szeltner/Eskuche	1:0
			Lange/Köhler	1:0



**Dächer,  
Fassaden, Gerüstbau,  
Fahrgerüste**

**Hans  
Weber**

**Dach- und Fassadenbau GmbH**  
Stettiner Str. 6 3507 Baunatal 4  
Telefon 05601 6471

# 7. Herren, 3. Kreisklasse

## WIR KOMMEN NOCH

02.11.92 FSV Bergshausen 4. - GSV 7. 9:2 Bericht: H.-W. Becker  
Ohne unsere Nr. 1, "Paul" (Spätschicht), dafür mit Thomas Fischer gingen wir in Bergshausen mit 2:9 unter. Pit Hempel konnte gegen die Nr. 2, Rewald, in drei Sätzen gewinnen. Baldur Stepputtis konnte dann den zweiten Punkt gegen Hendrich -11/-13 erkämpfen. Thomas konnte zwar noch einen Satz gewinnen, doch danach war der Ofen aus und wir fuhren verärgert nach Haus. Bergshausen spielte mit Marth, Rewald, Sturm, Hendrich, Fibich und Schulze.

31.10.92 SV Helsa 2. - GSV 7. 9:7 Bericht: Peter Hempel  
Dramatisches Spiel über drei Stunden. Unerwartete 4:1 und 5:2 Führung, danach aber 5:6 und 7:6 zum Endstand 7:9.  
Punkte: Eskuche/Hempel, Stepputtis/Gessner, G. Eskuche, P. Hempel, H.-W. Becker (2) und B. Stepputtis.  
Ausführlicher Bericht soll noch folgen.

09.11.92 GSV 7. - Tuspo Niederkaufungen 3. 9:5 Bericht: W. Löbel uva.  
Gegen Niederkaufungen konnten wir unseren 1. Heimsieg verbuchen. Obwohl wir gleich zwei Doppel abgeben mußten konnten wir das Spiel zu unseren Gunsten wenden. An Brett 1+2 konnte Master 2x zuschlagen, während P. Hempel grippegeschwächt seine Punkte abgeben mußte. In der Mitte schlugen auch Löwe und Baldur je 2x zu. Hinten war P. Gessner heute nicht zu schlagen. Willi hatte sein 2. Einzel schon gewonnen, es zählte aber nicht mehr, so blieb er ohne Sieg. Erwähnenswert ist noch, daß durch die Enge im Gymnastikraum immer wieder unnötige Hektik aufkommt. Man weiß kaum noch, wann man ein Spiel durch "Stop" unterbrechen soll oder kann und wann nicht. Wünschenswert wäre, wenn man - sofern möglich - Serienspiele in der großen Halle austragen würde, trainieren kann man auch im Gymnastikraum.

## 1. Damen , Kreisliga

GSV 1. - SV Helsa 3. 8:4 Bericht: Gabi Fuchs

Nach dem Stand der Tabelle traten wir doch relativ siegessicher an die Platten. So gingen auch beide Doppel an uns und P. Szeltner konnte ihre zwei Einzelspiele auch auf unser Punktekonto bringen. Ebenso spielte G. Fuchs zwei Siege ein. Die restlichen zwei Pünktchen teilten E. Höhmann und K. Weber fair unter sich auf. Ebenso wurden die Punkte, die an Helsa gingen, fair aufgeteilt - jeder verlor ein Einzel an die alle Bälle zurückbringende G. Schneider. Nun warten noch der KSV Baunatal und die Sandershäuser Damen auf uns. Zur Information das Punktekonto = 10:6.

### Kreisliga Damen:

1 Guntershausen	10	76:50	16:4
2 Heiligenrode II	9	65:41	14:4
3 Ihringshausen III	8	60:28	13:3
4 Sandershausen II	7	51:22	11:3
5 Eintr. Baunatal	8	53:44	10:6
6 O'kaufungen II	7	44:40	8:6
7 BSG Kassel	8	45:42	8:8
8 Helsa III	9	33:64	4:14
9 Vollmarshsn. III	8	34:60	2:14
10 KSV Baunatal II	8	20:56	2:14
11 Dörnhausen	6	14:48	0:12

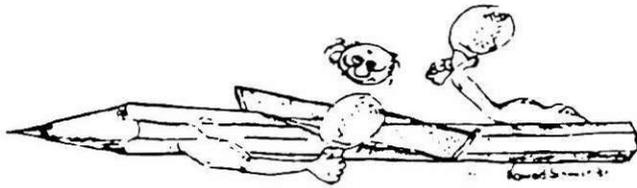
### 1. Kreisklasse Damen

1 Burghausen	9	69:26	16:2
2 Rengershshn. III	10	73:27	16:4
3 FT N'zwehren IV	10	71:43	14:6
4 Dennhausen	8	54:27	12:4
5 E. Baunatal II	8	50:42	11:5
6 Ihringshausen IV	9	59:43	11:7
7 Wellerode	9	31:58	6:12
8 Guntershsn. II	8	35:51	5:11
9 Vellmar IV	8	33:50	5:11
10 SVH Kassel IV	9	16:71	1:17
11 N'kaufungen II	10	26:79	1:19

Trimm  
Dich



# Impressum Tischtennis-Echo



Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.  
Redaktion: Albert Buntenbruch und Matthias Engel.

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Albert Buntenbruch.

Abonnementpreis für 1 Jahr:

Ab 1993 DM 15.-- (S. Sonder-Info)

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 20.12.1992

Das  
Tischtennis-  
Echo  
druckt:



**hessen-druck buch- und  
offsetdruck**

Privat- und  
Geschäftsdrucksachen  
Bücher · Zeitschriften  
Prospekte · Kataloge  
in ein- und mehrfarbiger  
Ausführung

3507 BAUNATAL-  
RENGERSHAUSEN  
KUPFERSTRASSE 1  
TELEFON  
(05 61) 49 20 95

## „Alles, was Recht ist“ Tips für Jedermann

© 1992 by AIBu

( Erscheint in loser Folge )

### Im Falle der Pflege

Freiwillige Beiträge von Pflegepersonen, die einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig häuslich pflegen, sind für Zeiten ab 1992 auf Antrag Pflichtbeiträgen gleichgestellt.

Damit ist es Pflegepersonen möglich, mit freiwilligen Beiträgen einen Anspruch auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sowie für Altersrenten an Frauen oder an Arbeitslose zu erwerben.

Die antragstellende Pflegeperson hat den Umfang der Pflegebedürftigkeit und der Pflegetätigkeit jährlich nachzuweisen.

### Vorbehandelnder Arzt Mitbehandelnder Arzt

Jeder Arzt hat einem vorbehandelnden, mitbehandelnden oder nachbehandelnden Arzt auf Verlangen die erhobenen Befunde zu übermitteln und ihn über die bisherige Behandlung zu informieren, soweit das Einverständnis des Patienten anzunehmen ist.

Für Überweisungen, Krankenhauseinweisungen und -entlassungen gilt: In diesen Fällen gilt das Einverständnis des Patienten als gegeben auch ohne ausdrückliches Verlangen.

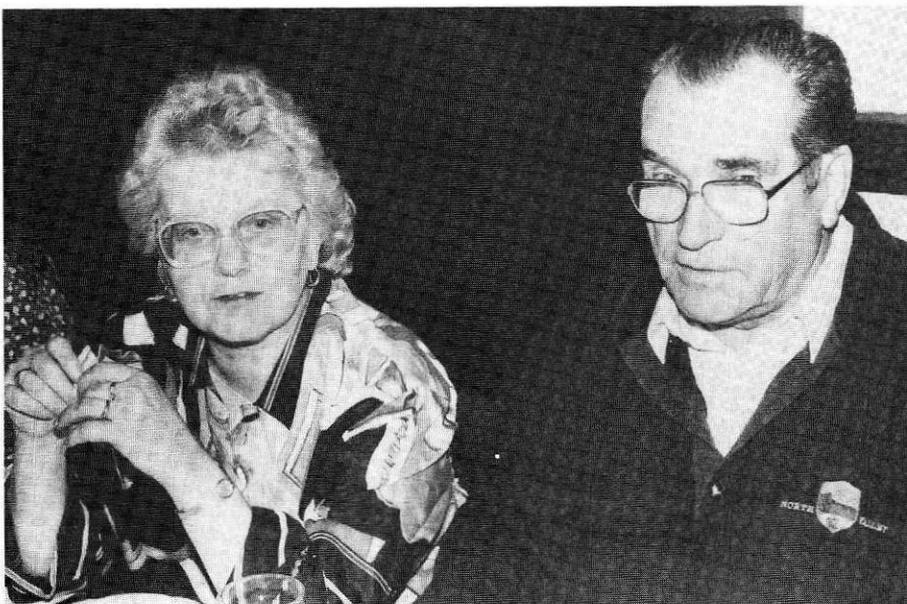
Originalunterlagen sind zurückzugeben.

### Bei begründetem Verdacht einer vorliegenden Berufskrankheit

besteht eine Anzeigepflicht. Oft wird dagegen mit der ärztlichen Schweigepflicht argumentiert sowie mit dem Wunsch des Patienten nach Diskretion oder mit der möglichen Gefährdung des Arbeitsplatzes für den Patienten.

Die Berufskrankheitenverordnung (§ 5) bestimmt ausdrücklich:

„Hat ein Arzt oder Zahnarzt den begründeten Verdacht, daß bei einem Versicherten eine Berufskrankheit vorliegt, so hat er diese dem Unfallversicherungsträger oder der für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stelle unverzüglich anzuzeigen.“



Edith und Herby  
Dorschner sehen den  
Spanferkeleien  
gelassen entgegen

# 2. Damen , 1. Kreisklasse

## STETIG AUFWÄRTS

07.11.92 TSG Wellerode - GSV 2. 3:8 Berichte: alle Yvonne Eskuche

An diesem Samstagnachmittag hatten wir unser erstes Auswärtsspiel gegen die Damen aus Wellerode, eine sehr junge und nette Mannschaft. Da wir überpünktlich dort ankamen und Martha in Wellerode Verwandte hat, fuhr sie noch mal schnell auf einen Sprung dort vorbei.

Nun aber zum Spielverlauf: Beide Doppel konnten wir für uns verbuchen, was bei uns sehr selten vorkommt. Im ersten Einzel konnten wir klar für uns punkten. Martha verlor ihr erstes Einzel sehr unglücklich mit 18:21, 24:22 + 21:19. Als nächstes verkürzte Wellerode auf 2:3. Wiederum gab es zwei sehr spannende Dreisatzspiele, die auf unser Konto gingen zum 5:2. Einen Zähler holte die Heimmannschaft noch, doch nach genau zwei Stunden hatten wir das Match klar mit 8:3 Punkten gewonnen. Unsere Punkte holten Martha/Ute, Yvonne/Karin, Martha (2), Yvonne (2) und Ute (2).

12.11.92 GSV 2. - Tuspo Niederkaufungen 2. 8:4

An diesem Tag spielten wir gegen Niederkaufungen. Die Damen aus Kaufungen spielten mit Pritsch, Blank, Hofmann und Zabel. Wir uns gleich auffiel fehlte eine Spielerin namens Rudolph, die, wie sich später herausstellte, aufgehört hat zu spielen.

Bis zum Gleichstand von 2:2 konnte der Gegner noch mithalten. Mit fünf Punkten hintereinander zogen wir davon, aber das sollte noch nichts heißen. Uns fehlte noch ein Punkt zum Sieg, verlieren konnten wir nicht mehr, das Unentschieden war uns sicher. Die nächsten beiden Punkte gingen klar an den Gegner. Den letzten Punkt machte ich im Dreisatzspiel zum 8:4 Endstand perfekt. Nach dem Spiel waren wir mit den Gegnerinnen bei einem gemütlichen Beisammensein in der Arche. Für uns punkteten Yvonne/Karin, Martha (2), Ute (2), Yvonne (2) und Karin.

22.11.92 OSC Vellmar 4. - GSV 2. 2:8

Am Volkstrauertag hatten wir ein Spiel gegen den OSC, ein ganz neuer Gruppenegegner, somit konnten wir die Damen von der Spielstärke her auch nicht einschätzen. Da Ute es an diesem Nachmittag sehr eilig hatte (Handballspiel um 17 Uhr 30) wollten wir schnell siegen. Spielbeginn war 14 Uhr. Nach den Doppeln stand es 1:1. Zum Spielverlauf selbst gibt es nicht viel zu berichten, ich vergab den zweiten Punkt im Einzel. Nach genau 1 1/2 Stunden hatten wir das Spiel gewonnen. Yvonne/Karin, Martha 2, Karin 2, Ute 2 und Yvonne punkteten.

23.11.92 GSV 2. - Tuspo Rengershausen 1:8

Gleich am nächsten Tag hatten wir die nächste Begegnung. Rengershausen hat eine noch sehr junge Mannschaft. Dort hat man deutlich gemerkt, daß die Mädchen einen Trainer haben. Sie waren uns sehr überlegen. Ute holte für uns den Ehrenpunkt.

26.11.92 GSV 2. - SVH Kassel 4. 8:1

Nach der hohen Niederlage hofften wir gegen den SVH auf ein besseres Ergebnis. Beide Doppel punkteten, was zwei sehr wichtige Punkte waren. Als nächstes verlor Martha ihr erstes Einzel in 3 Sätzen 18:21, 21:10 + 20:22 sehr unglücklich. Ich dagegen spielte auch in 3 Sätzen und konnte punkten. Danach gewann Ute ihr erstes Einzel klar in 2 Sätzen. Karin machte es wieder einmal sehr spannend, spielte auch in 3 Sätzen und holte den fünften Punkt. Jetzt fehlten noch drei Punkte bis zum Sieg. Martha, Ute und ich holten diese Zähler und wir beendeten das Spiel mit 8:1.

# Herzlichen Glückwunsch

Allen Mitgliedern und Echo-Lesern, die im Sternzeichen **Steinbock** geboren sind:  
Herzlichen Glückwunsch!

## Steinbock 22.12.-20.1.

Ihre Stimmungslage ist wechselhaft. Anfanggeborene fühlen sich bei der kleinsten Kritik angegriffen, neigen zu Überreaktionen. Bei Mitgeborenen ist es noch kritischer. Sie laufen Gefahr, eine Trennung zu provozieren, die Ihnen ganz schnell leid tut. Schon aus gesundheitlichen Gründen sollten Sie auf unnötige Aufregungen tunlichst verzichten.

25.12. Claudia Fröhlich  
25.12. Wilfried Tonn  
28.12. Bastian Fuchs  
28.12. Henrik Jasper  
30.12. Petra Döller  
30.12. Edgar Gricksch  
01.01. Martha Schmidt  
04.01. Änne Buntenbruch  
06.01. Marianne Hansen  
10.01. Peter Hempel  
12.01. Jörg Morgen  
17.01. Helmut Wagner  
19.01. Stefan Werner

Ende September 92 hatten wir 146 Mitglieder (28 weiblich + 118 männlich). Diese gliederten sich im Alter wie folgt: Bis 18 Jahre 36 Personen, 19-35 Jahre 44 Personen, 36-50 Jahre 39 Personen, 51-60 Jahre 16 Personen und über 60 Jahre 11 Personen.

Nach Abteilungszugehörigkeit: bis 10 Jahre 57 Personen, 11-20 Jahre 57 Personen, 21-30 Jahre 19 Personen, 31-40 Jahre 8 Personen und über 40 Jahre 5 Personen.

## Namen und Notizen

Wir begrüßen als Neuzugang: Konrad Holzhausen, geb. 27.08.23, Rentner. Konrad wohnt in Großenritte in der Hirschberger Str. 2, Tel. 05601/8332. Er hat zuletzt beim Tuspo Waldau gespielt, freut sich nun darauf, am Ort trainieren und spielen zu können. Sechste Mannschaft, aufgepasst! Hier kommt "Nachwuchs" für euch.

Die Trainingszeit in der Langenbergsschule hat sich verändert:

Die Halle steht uns nun montags von 19 Uhr 30 bis 22 Uhr zur Verfügung. Besonders für die Cracks der Ersten und Zweiten gilt: Fangt pünktlich mit dem Training an, um nicht noch mehr Hallenzeit an die bereits lauernden anderen Sparten zu verlieren.

Tausendmal hat s uns berührt, leider is'noch nix passiert!

Da kämpft die erste Herrenmannschaft nach Jahren mal wieder gegen Eschenstruth, alle sind gespannt, ob Eschna in Großenritte die ersten Punkte abgibt, doch live wollten sich gerade mal zwei Fans davon überzeugen.

Ich gehöre als Pressewart sicherlich nicht zu denen, die sich rühmen können, die Erste mit ihrem Besuch ständig zu belästigen, möchte aber trotzdem an Euch alle appellieren: Unser Aushängeschild spielt auch in der 1. Verbandsliga TT auf hohem Niveau und bietet spannenden Sport. Dem Team macht unser TT-Sport Spaß, doch das Drumherum frustriert die Spieler doch zusehends. Von Zuschauerzahlen der Hand- und Fußballer wollen wir nicht träumen und es ihnen auch gönnen, doch wir haben gerade beim Spanferkelessen gezeigt, daß wir zusammen mächtig was auf die Beine stellen können. Also: Mann/Frau sieht sich beim ersten Rückrunden-Heimspiel!

Übrigens: Fünf Mann der Ersten mit Anhang waren in Grifte dabei!!!

Warum denn immer gleich  
sachlich werden, wenn es auch  
persönlich geht



# Jugend-Echo

## 1. Jugend, Bezirksklasse

02.11.92 GSV 1. - FSK Lohfelden 4:6 Bericht: Stefan Hochhuth

Wir mußten in einem Nachholspiel gegen den FSK Lohfelden antreten. Nach den Doppeln stand es 1:1, denn Lattemann/S. Pfaff gewannen ihr Doppel und Herzog/M. Pfaff mußten sich knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Die Einzel waren sehr ausgeglichen und führten fast alle in den dritten Satz. In den Einzeln blieb nur M. Pfaff ungeschlagen und Steven Herzog konnte ein Match für sich entscheiden. Am Ende verloren wir knapp mit 4:6, obwohl ohne weiteres auch ein Unentschieden oder ein Sieg dringewesen wäre, denn nach Sätzen stand es zum Schluß auch nur 13:14.

09.11.92 GSV 1. - TSV Heiligenrode 3:6 Bericht: Steven Herzog

Heute mußten wir gegen den Tabellenführer aus Heiligenrode antreten. An einen Sieg hatten wir nicht gedacht, aber ohne Ersatz (M. Cammann) wäre ein Unentschieden drin gewesen, denn er hatte gegen die Nr. 3+4 der Gäste nicht den Hauch einer Chance. Wir verloren knapp mit 3:6. Es spielten Herzog/M. Pfaff 0:1, Cammann/Lattemann 0:1, S. Herzog 1:1, M. Lattemann 1:1, M. Pfaff 1:1 und M. Cammann 0:1.

## 2. Jugend Kreisliga

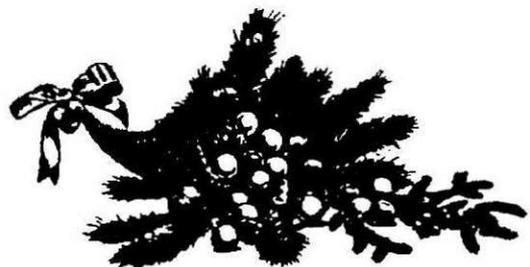
14.11.92 GSV 2. - FSV Dennhausen 6:0 kampflos Bericht: M. Cammann

Nachdem wir 30 Minuten vor Spielbeginn da waren spielten wir uns warm. K. Draizi, O. Kaun, T. Schneidewind und M. Cammann waren alle gut in Form. Plötzlich kam H. Lattemann rein und sagte wir könnten nach Hause gehen. Ganz empört fragten wir "Warum?" und er sagte, daß der Gegner abgesagt hat. Danach gingen wir fröhlich nach Haus, denn wir hatten ja 6:0 gewonnen.

FSK Vollmarshausen - GSV 2. 6:2 Bericht: Bastian Fuchs

Am Sonntag spielte die Eintracht Baunatal gegen FSK Vollmarshausen. Wir spielten mit Cammann, Draizi, Schneidewind und Fuchs. Das erste Doppel (Draizi/Fuchs) verlor in drei Sätzen. Dafür gewann das zweite Doppel (Cammann/Schneidewind) in zwei Sätzen. Cammann verlor zwei Spiele, Draizi ebenfalls. Schneidewind verlor auch zwei und Fuchs gewann beide. Allerdings wurde ein Spiel nicht mehr gezählt. Insgesamt verloren wir also mit 2:6. Es war trotzdem ein schönes Spiel.

Zwei Globetrotter haben sich im afrikanischen Busch verlaufen. Nach zwei Stunden begegnen sie endlich einem Schwarzen. »Du, schwarzer Mann«, fragen sie verzweifelt, »du haben gesehen großes Vogel mit weißen Flügeln?«  
»Nein«, sagt der Eingeborene, »einen großen Vogel nicht, aber drei Kilometer von hier auf dem Flugplatz, da steht eine Boeing 727!«



# Chinesisches Horoskop

Folge 11 von 12

© 02.92 von E. Bunttenbruch

Das CHINESISCHE HOROSKOP entstand im 6. Jahrhundert vor Christus. Damit ist es eines der ältesten der Welt. Es basiert auf 12 Tierzeichen. Wobei jedes jeweils für ein Jahr gilt ( das Horoskop beginnt mit dem Jahr der Ratte und endet mit dem Jahr des Schweines ). Nach Ablauf von 12 Jahren wiederholt sich dann die Reihenfolge.

## SHIN - HUND

07.02.1922 - 14.02.1923  
14.02.1934 - 04.02.1935  
02.02.1946 - 21.01.1947  
19.02.1958 - 07.02.1959  
06.02.1970 - 26.01.1971  
16.01.1982 - 13.02.1983



### Unsere Hunde sind:

Claudia Fröhlich  
Ulrike Engel  
Ute Hellmuth  
Mario Schmidt  
Alexander Schramm  
Carola Croll  
Christian Szeltner

Treue, Zuverlässigkeit, Gründlichkeit und Großmut - allesamt herausragende Eigenschaften des Tierzeichens Hund, wobei das Gefühl der Zuverlässigkeit, das Sie anderen Menschen geben, mit zunehmendem Alter immer stärker wird. Überhaupt ist Ihr Auftreten anderen Menschen gegenüber von Fürsorge und Beständigkeit geprägt. Ihr Humor ist leise und von besonders liebenswerter Art.

Berühmte Hunde: Sophia Loren, Ava Gardner, Winston Churchill.

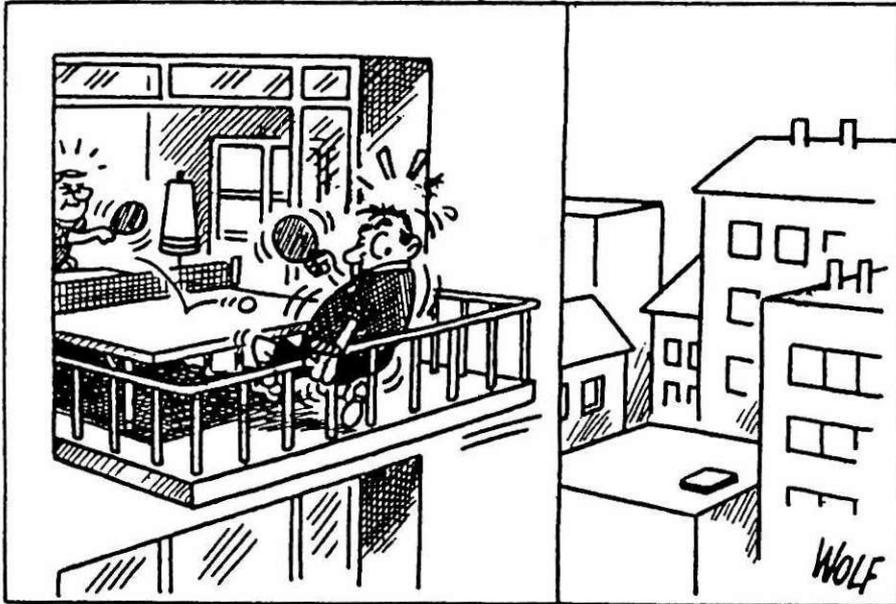
### Achtung: Gilt nur noch für das Jahr 1992

Jedem Mitglied unsere Abteilung der mehr über SEIN Chinesisches Horoskop wissen möchte, kann ich kostenlos für das Jahr 1992 ein 4 DIN A4 Seiten langes Horoskop erstellen. In diesen Horoskop sind enthalten: Allgemeines Bild des Charakters, Besondere Eigenschaften, Horoskop für das Jahr 1992, Kurz Horoskop für die einzelnen Monate, Glückszahlen uam.

Für die Erstellung des Horoskops brauche ich nur den Namen, Geburtsdatum und wenn es geht die Geburtsstunde (ist aber nicht unbedingt erforderlich.). Anruf oder ein Zettel genügt. Ich versichere das ich die Daten nicht speichern werde.

# Das Letzte

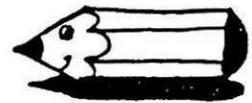
## KURZ ROMAN



„10 zu 7...Gott sei Dank, Seitenwechsel!“

### Aus der Welt der Arbeit

Mit kühnem Absprung warf sich Lottmann voran, lag für Sekundenbruchteile fast waagrecht in der Luft, streckte greifend die Hände vor und erwischte gerade noch die knorpeligen Beine des flatternden Vogels, bevor er auf den naßsumpfigen Boden klatschte. Doch egal – das gackernde Federvieh war endlich gefangen. Lottmann nahm es behutsam mit ins Büro und wartete freudig gespannt auf die Ankunft des Chefs, der ihn am Vortag mit dem merkwürdigen Vorschlag überrascht hatte: »Lottmann, morgen muß ich mit Ihnen ein Hühnchen rupfen!«



*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
in das Jahr  
1993*



*Wünscht die  
Redaktion allen  
Mitgliedern der  
TT-Abteilung und  
allen Lesern des  
Tischtennis-Echo!*